

Sinologe / Sinologin

BERUFSBESCHREIBUNG

Sinolog*innen (abgeleitet vom Studienfach Sinologie = die "Lehre von China") sind Spezialist*innen für China und Südostasien. Sie beherrschen die chinesische Sprache in Wort und Schrift und beschäftigen sich mit der chinesischen Geschichte und Gesellschaft, Politik und Recht sowie mit chinesischer Literatur und Kunst.

Eine der Hauptaufgaben von Sinolog*innen ist sinologische Forschung und Lehre an Universitäten. Darüber hinaus können sie in Bereichen der Publizistik und Medien, im Tourismus (z. B. Studienreisen) oder im Dolmetsch- und Übersetzungswesen tätig sein. Auch internationale Unternehmen und Konzerne, die in China / Südostasien tätig sind, beschäftigen Sinolog*innen.

Ausbildung

Für den Beruf Sinolog*in ist ein abgeschlossenes Universitätsstudium in Sinologie erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- sinologische Forschung und Lehre an Universitäten; Lehrveranstaltungen abhalten, Studierende betreuen
- Tätigkeiten für wissenschaftliche Dokumentationsstellen: Materialien herstellen, digital speichern, redaktionell bearbeiten
- journalistische Tätigkeiten für Rundfunk und Fernsehen: Interviews führen, Artikel verfassen, recherchieren, informative Sendungen aus dem chinesischen Kulturbereich abfassen und redaktionell bearbeiten
- Verlage: Tätigkeiten als Verlagslektor*innen, Übersetzer*innen, Redakteur*innen
- sinologische Kulturinstitute (Konfuzius Institut), Tourismus und Kulturmanagement: Veranstaltungen planen, organisieren, durchführen
- Consulting für internationale Unternehmen: Wirtschaftsbeziehungen mit China aufbauen und pflegen, Markt-, PR- und Werbestrategien, etc. erarbeiten

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- didaktische Fähigkeiten
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- Präsentationsfähigkeit
- schriftliches Ausdrucksvermögen
- wirtschaftliches Verständnis
- Aufgeschlossenheit
- Integrationsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Geschichtsbewusstsein
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Reisebereitschaft
- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- interdisziplinäres Denken
- komplexes / vernetztes Denken
- kritisches Denken
- systematische Arbeitsweise
- Umgang mit sozialen Medien